

Information für die Presse

18. März 2013



LIFE SCIENCE MEETS PHYSICS

ERFOLGREICHE NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER ERHALTEN WISSENSCHAFTSPREISE AM BEUTENBERG

Jährlich werden am Beutenberg Campus Jena die besten Nachwuchswissenschaftler mit dem Wissenschaftspreis für Lebenswissenschaften und Physik des Beutenberg-Campus Jena e.V. ausgezeichnet. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Noble Gespräche“.

Als bester Nachwuchswissenschaftler des Beutenbergs wird in diesem Jahr der erst 34-jährige Juniorprofessor Dr. Alexander Szameit vom Institut für Angewandte Physik (IAP) der Friedrich-Schiller-Universität ausgezeichnet. Im Mittelpunkt seines Interesses stehen optische Systeme auf Diamant- und Kohlenstoffbasis. Szameit arbeitet auf dem Gebiet der Lichtausbreitung in periodischen Medien und entwickelt optische Modellsysteme für die Beschreibung festkörperphysikalischer Phänomene. Er hat eine neue algorithmische Methode entwickelt, mit der die in Lichtanteilen verlorengegangene Subwellenlängeninformation einer Probe unabhängig vom experimentellen Rauschen rekonstruiert werden kann, und diese hat er erfolgreich in einem optischen Mikroskop implementiert. „Seine Methode besitzt ein breites Anwendungsspektrum von der optischen Subwellenlängenmikroskopie über die Visualisierung ultraschneller Dynamik bis hin zur Analyse biologischer Proben“, erläutert IAP-Direktor Prof. Dr. Tünnermann. Die Relevanz seiner Forschung spiegelt sich in zahlreichen Publikationen in internationalen renommierten Fachzeitschriften wider, darunter Nature Physics, Nature Materials und Nature Photonics.

Die Ehrung für die beste Dissertation des Beutenbergs im vergangenen Jahr erhält Dr. Daniel Scharf vom Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut – HKI – für die Erforschung der Mechanismen der Regulation und Biochemie von Penicillin- und der Gliotoxin-Biosynthese in Schimmelpilzen (*Aspergillus* sp.). Prof. Dr. Brakhage, Leiter des Instituts und Betreuer der Doktorarbeit, ist sich sicher, dass die Forschungsergebnisse des erst 27-Jährigen ein großes Potential für die Anwendung auf dem Gebiet der

Vorstand

Prof. Dr. Hartmut Bartelt
Institut für Photonische
Technologien

Prof. Dr. Wilhelm Boland
MPI für chemische Ökologie

Dr. Klaus Bartholmé
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Pressekontakt:

Beutenberg-Campus Jena e.V.
Campus-Büro
Dr. Christiane Meyer

Anschrift
Beutenberg-Campus Jena e.V.
Hans-Knöll-Straße 1
07745 Jena
Tel.: 49 (0)3641 – 93 04 80
FAX: 49 (0)3641 – 93 04 82
E-Mail: campus@beutenberg.de
www.beutenberg.de

Synthetischen Biologie besitzen und sogar Eingang in Lehrbücher finden könnten. Nach seiner Promotion ist Scharf als wissenschaftlicher Mitarbeiter weiterhin am Institut tätig.

Die mit jeweils 1000 Euro dotierten Preise des Beutenberg-Campus Jena e.V. werden im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „**Noble Gespräche**“ vom Vorsitzenden des Vereins, Prof. Dr. Hartmut Bartelt, verliehen. Im Anschluss an die Preisverleihung spricht der Direktor des Deutschen Elektronensynchrotrons DESY Hamburg, Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Dosch, zum Thema: „2013 – Odyssee im Nanokosmos“.

Zu dieser Veranstaltung wird die allgemeine Öffentlichkeit ganz herzlich am 21. März 2013 um 17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr) in den Hörsaal des Abbe-Zentrums Beutenberg, Hans-Knöll-Straße 1, Jena eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Kostenlose Parkplätze stehen unterhalb des Abbe-Zentrums zur Verfügung.

www.beutenberg.de

Die öffentliche Vortragsreihe „Noble Gespräche“ wird aus Mitteln des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur unter dem Förderkennzeichen B 514 100 57 gefördert.

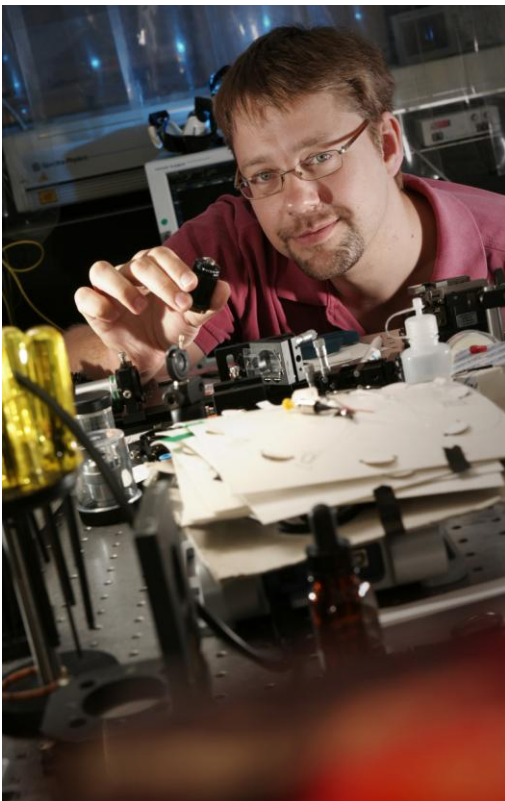


Bild 1: Juniorprofessor Dr. Alexander Szameit
(Friedrich-Schiller-Universität Jena – Institut für Angewandte Physik, IAP) Quelle: FSU, Kasper



Bild 2: Dr. Daniel Scharf (Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut –) Quelle: HKI

Hintergrundinfo

Der Beutenberg-Campus Jena e.V. bildet ein Kompetenznetz aller auf dem Jenaer Beutenberg zusammengeschlossenen Forschungs-, Betreiber- und Gründerzentren und bündelt die Interessen von neun Forschungseinrichtungen und zwei bereits mehr als 50 Firmen betreuenden Technologiezentren sowie einer biotechnologisch ausgerichteten Firma.

Noble Gespräche

Mit der öffentlichen Vortragsreihe werden am Beutenberg Campus zweimal jährlich namenhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler präsentiert, die ihre Forschung einem breit gefächerten Publikum in allgemeinverständlicher Form vorstellen. Die Vorträge behandeln aktuelle Themen aus Wissenschaft und Technik.

Wissenschaftspreise Lebenswissenschaften und Physik:

Der Beutenberg-Campus Jena e.V. schreibt seit 2005 jährlich Wissenschaftspreise gemäß dem Leitgedanken des Beutenbergs „Life Science meets Physics“ aus. Hier werden hervorragende Arbeiten von NachwuchswissenschaftlerInnen des Beutenbergs gewürdigt. Einer der Preise wird für die beste Dissertation auf diesen Gebieten vergeben. Ein weiterer Preis zeichnet herausragende wissenschaftliche Leistungen von NachwuchswissenschaftlerInnen aus. Die Preise werden von den Beutenberg-Instituten gestiftet und sind mit jeweils 1000 Euro dotiert. Die Preisverleihung erfolgt in der Regel im Rahmen der Frühjahrsveranstaltung der „Noblen Gespräche“.

Jena, 18. März 2013